

PROGRAMMÜBERSICHT

Haus der Katholischen Kirche | Königstraße 7 | 70173 Stuttgart

Ab 9:30	ANKOMMEN
Ankommen bei Kaffee & Brezeln	
10:00 – 10:10	STARTEN
Begrüßung	
10:10 – 10:45	PRAXISBEISPIEL
LdE-Praxis konkret: Einblick in ein Schulbeispiel	
<p>In Deutschland werden pro Jahr etwa 11 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen – dagegen werden die Schüler*innen der 7. Klasse der Don-Bosco-Schule mit ihrem LdE-Projekt aktiv. Wie genau das aussieht, was sie dabei lernen und warum LdE zum festen Bestandteil der Don-Bosco-Schule gehört, erzählen uns Katharina Tutschner (Lehrerin) und Christoph Groß (Schulleiter).</p>	
MIT DON-BOSCO-SCHULE LEUTKIRCH	
10:50 – 11:40	DISKUSSION
Von der Nischenlernform zum Standard-Repertoire: Diskussion zur Verankerung von Lernen durch Engagement	
<p>Seit über 20 Jahren wird LdE an Schulen in BaWü praktiziert, an einigen ist die Lernform fester Bestandteil des Schulprofils. Das Kultusministerium, das ZSL und Stiftungen unterstützen die Verbreitung von LdE im Land. Trotz dieser positiven Entwicklungen bleibt LdE eher ein „Nischenprodukt“ innerhalb eines herausfordernden Systems. Welche Rahmenbedingungen und Strukturen brauchen Schulen, um die Potenziale der Lernform für eine zukunftsorientierte Lernkultur nachhaltig ausschöpfen zu können? Welche Hebel können die Akteur*innen aus Bildungsverwaltung, Schule und Zivilgesellschaft betätigen, um daran mitzuwirken? Denn, wir sind überzeugt: „LdE in kein Nischenprodukt und auch nicht allein etwas für die sozial engagierte Lehrerin: LdE ist eine Bildungsstrategie für die Welt, in der wir heute leben.“ (Prof. Dr. Anne Sliwka, LdE-Tagung 2022 in Stuttgart)</p>	
MIT STAATSSSEKRETÄRIN SANDRA BOSER, DR. PHILIPP BOCKS, CHRISTOPH GROß, LEHRER*INNEN & weiteren TN	
11:40 – 12:00 KAFFEPAUSE	
12:00 – 13:00	KEYNOTE
Zukunft. Gestalten. Lernen. Wie Lernen durch Engagement eine Bildung für nachhaltige Entwicklung anstoßen kann.	
<p>Komplexe Zusammenhänge durchdringen und Lösungen für Herausforderungen gestalten können: In unserer Welt des 21. Jahrhunderts werden diese Kompetenzen immer wichtiger – das machen Konzepte wie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) deutlich. Was das auf didaktischer und schulischer Ebene bedeutet und wie BNE mit Lernen durch Engagement gelingen kann, erkunden wir im Keynote-Vortrag von Dr. Mandy Singer-Brodowski.</p>	
MIT DR. MANDY SINGER-BRODOWSKI INSTITUT FUTUR, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN	
13:00 – 13:45 MITTAGESSEN	

Lernen durch Engagement & Global Goals: eine Einführungswerkstatt

In diesem Workshop begeben Sie sich konkret auf die Unterrichtsebene: Was sind die Grundlagen von LdE und wie können die 17 Nachhaltigkeitsziele als wertvoller Bezugsrahmen genutzt werden? Praxisbeispiele und Reflexion sowie Austausch sorgen für Inspiration und erste Ideen, wie LdE-Unterrichtsprojekte mit BNE-Bezug gestaltet sein können und welche (Lern)Chance das für Schüler*innen als lokale Gestalter*innen bietet.

MIT LISA FUNKE | STIFTUNG LDE

Mehr als ein Umweltbildungsprojekt: Wie BNE die Schulkultur bereichern kann

In diesem Workshop vertiefen Sie das Thema der Keynote und erkunden BNE als Leitperspektive auf Landesebene: Anhand von Verankerungsstrukturen und unterstützenden Materialien diskutieren wir Möglichkeiten, wie Bildung für nachhaltige Entwicklung über das Einzelprojekt hinaus schulkulturelle Veränderungen anstoßen kann – und Räume für zukunftsorientierte Bildung möglich macht.

MIT ANDREAS SCHÄFER | BNE-TEAM REGIONALSTELLE STUTTGART & REGIONALKOORDINATOR BNE-SCHULNETZWERK

Gestaltung durch Schulleitung: Wege zur nachhaltigen Verankerung von LdE

In diesem Workshop möchten wir Schulleitungen die Möglichkeit geben, tiefer zu tauchen, als es im dichten schulischen Alltag möglich ist: Anknüpfend an die Panel-Diskussion eröffnen wir einen Raum für Austausch und gegenseitige Inspiration. Welche Bedarfe offenbart die Initiierung und Verankerung von LdE? Inhaltlich orientiert sich der Workshop an den Anliegen der Teilnehmenden selbst – mit dem Ziel eines bedarfsorientierten Angebotes.

MIT CARLA GELLERT | STIFTUNG LdE & TANJA ZÖLLNER | MEHRWERT

Partizipatives Projektlernen bei LdE: Schüler*innen konstruktiv unterstützen

Als projektbasierte Lernform kann LdE unbekanntes didaktisches und methodisches Terrain bedeuten – vor allem bezüglich der Partizipation von Schüler*innen angeht. Was bedeutet es für meine Unterrichtsführung, LdE prozessoffen vorzubereiten und die Projektplanung meiner Schüler*innen konstruktiv unterstützen? Und wie kann das LdE-Projektlernen auch bei knappen Zeitressourcen gelingen? Fragen wie diese sowie Tools für das Management und Durchführen von pädagogischen Projekten sind die Inhalte dieses Workshops.

MIT DR. PETER KÜHRT | KUBISS.DE NÜRNBERG

15:15 – 15:30 KAFFEPAUSE

15:30 – 16:15

AUSTAUSCH

Kollegialer Gallery Walk

Begeben Sie sich auf die Reise durch einen interaktiven Gallery Walk: Reflektieren Sie gemeinsam mit weiteren LdE-begeisterten Kolleg*innen über Ihre Aha-Momente der Tagung und diskutieren Sie noch offene Fragen.

16:15 – 16:30

AUFBRUCH

Gemeinsamer Abschied

AB 16:30

Ende

In Kooperation mit:

Gefördert von: